

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 84 (1966)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 214166-214209.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Steuer-Kursliste 1966. — Liste des cours 1966. — Bolletino dei corsi 1966. Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1963-1965 (Sonderheft Nr. 76). — Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1963 à 1965 (Supplément N° 76).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Büchsauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Bern — Konkursamt Aarwangen (79)

Gemeinschuldner: Studer-Fuchs Heinz, geb. 1941, Lebensmittel, Gjuich, Mclchnau.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1965.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren anbegehrt und für dessen Kosten einen vorläufigen Kostenvorschuss von Fr. 800.— — Nachforderungsrecht vorbehalten — leistet. Eingabefrist: bis 4. Februar 1966.

Kt. Bern — Konkursamt Saanen (80)

Gemeinschuldner: Schwizgebel Erwin, sanitäre Installationen, Rütli, Gstaad.

Datum der Konkurseröffnung: 5. November 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Januar 1966, 14.30 Uhr, im Hotel «Saanerhof», in Saanen.

Eingabefrist: 15. Februar 1966.

NB. Auf den vom Gemeinschuldner am 17. November 1965 eingereichten Rekurs (Appellation) ist der Appellationshof des Obergerichts des Kantons Bern am 23. Dezember 1965 nicht eingetreten. Das Konkurskenntnis vom 5. November 1965 ist somit in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Luzern — Konkursamt des Amtes Hochdorf, Emmenbrücke (81)

II. Publikation

Gemeinschuldnerin: Immobilien AG Aesch, 6287 Aesch (Luzern), Eigentümerin des Grundstückes Nr. 572, im Grundbuch Aesch, Plan 12, «Gräbenacker».

Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 19. November 1965. Eingabefrist: bis und mit 28. Januar 1966.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren anbegehrt und für dessen Kosten einen vorläufigen Kostenvorschuss von Franken 800.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet.

Kt. Graubünden — Konkursamt Ilanz (82)

Gemäss Verfügung des Kreisamtes Ilanz vom 3. Januar 1966, wird im Konkurs über Stiefenhofer-Parolini Karl, Ilanz, früher Thal (St. Gallen), das summarische Verfahren im Sinne von Art. 231 SchKG. durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 500.— innert 10 Tagen an das oben genannte Konkursamt einwendet.

Kt. Thurgau — Betreibungsamt Frauenfeld, für das Konkursamt Frauenfeld (83)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: Katha Elementbau AG., Frauenfeld (Büro: Adliswil/ZH, Schürbachstrasse 7).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1966.

Art des Verfahrens, Datum der Gläubigerversammlung, Eingabefrist usw. werden später bekanntgegeben.

Ct. de Vaud — Office des faillites, Lausanne (84)

Failli: Behrens Pierre, épicerie, vins, liqueurs, rue du Tunnel 3, Lausanne.

Date du prononcé: 6 janvier 1966.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 4 février 1966.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadt (85)

Im Konkurs über Abächerli Kurt, Vertreter, Hirtenhofstrasse 18, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und die Verfügungen über die Eigentumsansprüche auf.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadt (86)

Im Konkurs über die Artica A.G., Handel mit Porzellan, Keramik und Industrieerzeugnissen aller Art, Alpenstrasse 5, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadt (87)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft der

Frau Saladin-Albisser Emma,

gewesene Inhaberin eines Wollwarengeschäftes an der Baselstrasse 70, in Luzern, wohnhaft gewesen St. Karlstrasse 17b, in Luzern, liegt der Kollo-

kationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Sargans, Mels (98)

Kollokationsplan und Inventar

Schuldner: Meneghini Constantin, von Arvigo (Graubünden), Gipser, wohnhaft Grossfeldstrasse, 8887 Mels.
Auflage- und Anfechtungsfrist: ab 15. bis und mit 24. Januar 1966.

Ct. de Vaud - Office des faillites, Lausanne (101)

Faillie: Fray Dvoira, importation, exportation, chemin des Avelines 12, Lausanne.
Date du dépôt: 13 janvier 1966.
Délai pour intenter action en opposition: 25 janvier 1966; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).
La cession des droits de la masse à l'égard de revendications de propriété admises doit être demandée dans le même délai (art. 49 OOF).

Ct. du Valais - Office des faillites, Monthey (88)

Failli: Langel Norbert, de Walter, 1941, originaire de Courtelary (Berne), commerçant, Monthey.
Date du dépôt: 15 janvier 1966.
Délai pour intenter action en opposition: 25 janvier 1966; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais - Office des faillites d'Entremont, Vollèges (89)

Failli: Gillioz Hermann, de Louis, transports, Verségères/Bagnes.
Date du dépôt: l'état de collocation est déposé à l'Office des faillites d'Entremont, où il peut être consulté dès le 14 janvier 1966.
Délai pour contester: 10 jours; sinon, le dit état sera considéré comme accepté et deviendra définitif.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (90)

Failli: Wisard Willy, mécanicien, précédemment domicilié à La Sagne (Neuchâtel), actuellement ruelle de la Retraite 4, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, Neuchâtel (99)

Faillie: Matériaux Pirelli-Riv, von Escher J., aliée Erlebach, Vau-seyon 15, Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 15 janvier 1966; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich (102)

Das Konkursverfahren betreffend die Firma Bimo, Moor F. & Co., Vertrieb technischer Artikel, Kanzeleistrasse 93, Zürich 4, ist vom Konkursrichter am 12. Januar 1966 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern - Konkursamt Biel (91)

Gemeinschuldnerin: Compagnie des Montres «Semos» S.A., Unterer Quai 92, Biel.
Datum des Schlusses des ordentlichen Konkursverfahrens: 7. Januar 1966.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257-259) (L. P. 257-259)

Kt. Zürich - Konkursamt Embrach (100)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Firma Kontorus AG, Treuhand- und Immobiliengesellschaft, in Uttwil (Thurgau), wird im Auftrag des Konkursamtes Arbon bzw. des Betreibungsamtes Uttwil, in Kesswil, Freitag, den 18. Februar 1966, 15 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, Rorbas (Zürich), folgendes Grundstück öffentlich versteigert:

ca. 1605 m² Feld im Geern, Gemeinde Rorbas, Mel. Parz. Nr. 1240.
Grenzen und Anmerkungen laut Grundprotokoll und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 10 000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis, Fr. 2000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Februar 1966 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es wird hier auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 bzw. 30. September 1965 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland verwiesen.

8424 Embrach, den 12. Januar 1966. Konkursamt Embrach:
G. Roesler, Notar

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen - Betreibungsamt Rorschacherberg (92)

Liegenschaftsteigerung

(Art. 126 und 141 SchKG)

Neufestsetzung der am 12. November 1965 vorgesehenen Steigerung zufolge Ablauf des Rechtsstillstandes.

Schuldnerin: Osimag-Aktiengesellschaft, Schürbachstrasse 7, 8134 Adliswil.

Ganzttag: Montag, den 24. Januar 1966, 10.30 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Sulzberg», Rorschacherberg.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis sind in Rechtskraft erwachsen und liegen auf dem Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 341, Grueben, Grundbuch Rorschacherberg, Scheune Nr. 568, mit 3 ha 26 a 24 m² Gebäudegrundfläche, Wiese, Wald, Weg und Bach.

Schätzungswert: Fr. 222 000.—

Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin, Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

9400 Rorschacherberg, den 11. Januar 1966.

Betreibungsamt Rorschacherberg

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (93)

Débiteur: Weiss Jean-Pierre, terrassements, avenue Collonges 11, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 6 janvier 1966.

Durée du sursis: trois mois, expirant le 6 avril 1966.

Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites, rue Caroline 2, Lausanne.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 7 février 1966, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 8 mars 1966, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne.

Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, Office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 25 février 1966.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (94)

Par décision du 6 janvier 1966, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 9 décembre 1965 à Building SA., travaux de construction, génie civil, transports, rue de Bourg 25, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 15 mars 1966, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée Est, à Lausanne.

Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 4 mars 1966, au bureau du commissaire, Office des faillites, rue Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne.

1000 Lausanne, le 10 janvier 1966.

Le commissaire:
Max Luisier, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne - Tribunal du district, Porrentruy (103)

Délibération sur l'homologation de concordat par abandon d'actif

Débiteur: Corbat Marcel, entrepreneur, à Vendincourt.

Jour, heure et lieu de l'audience: 23 février 1966, à 15.00 heures, au Château (1^{er} étage), salle des audiences du Tribunal du district de Porrentruy.

2900 Porrentruy, 13 janvier 1966

Le président du Tribunal de Porrentruy
comme Autorité concordataire inférieure:
Boinay

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG 316 G)

Kt. Zürich - Konkurskreis Winterthur (95)

In der Nachlassvertragsliquidation der Fa. Siegenthaler W. AG, Winterthur, in Liquidation, liegt der Kollokationsplan beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung der Planaufgabe im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Januar 1966 an gerechnet durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter für das beschleunigte Verfahren am Bezirksgericht Winterthur anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8400 Winterthur, 10. Januar 1966.

Dr. J. J. Koradi, Rechtsanwalt,
Technikumstrasse 82, 8400 Winterthur.

Kt. St. Gallen - Konkurskreis St. Gallen (96)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Lorenz Gebh. & Co.,

Kleiderfabrik, Teufenerstrasse 25, St. Gallen, liegt der infolge vergleichsweiser Erledigung eines Prozesses abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro des Liquidators, Schmiedgasse 34/II, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 16. bis 25. Januar 1966.

9001 St. Gallen, 7. Januar 1966.

Der Liquidator:
J. Schenk, Konkursbeamter.

Kt. Basel-Land - Konkurskreis Arlesheim (97)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Baader-Seiler Gustav,

in Arlesheim (gewesener Inhaber der Einzelfirma Gustav Baader, Spezialgeschäft für Möbel, Teppiche und Bodenbeläge in Basel) liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern ab 15. Januar 1966 im Büro der Bezirksschreiberei Arlesheim zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

4144 Arlesheim, den 10. Januar 1966.

Für die Liquidationskommission:
A. Feigenwinter, Bezirksschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft,
St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch Bahnhofstrasse 2, Schlieren, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma «Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch», in Schlieren, und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Robert Sennhauser, von Zürich, in Schlieren, Vorsitzender des Stiftungsrates, sowie Karl Werner, von Beggingen (Schaffhausen) und Oberglatt (Zürich), in Oberglatt (Zürich), Ruth Siegenthaler, von Trubschachen (Bern), in Zürich, und Marcel Schweizer, von Bottenwil (Aargau), in Dietikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vretretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Robert Sennhauser oder Karl Werner je mit Ruth Siegenthaler oder Marcel Schweizer zeichnen. Domizil: Bahnhofstrasse 2 (bei der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch).

3. Januar 1966.

Luchsinger-Haggenmacher Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund letztwilliger Verfügung vom 20./21. Juni 1963 der am 14. Mai 1965 verstorbenen Rosa Helena Luchsinger geb. Haggenmacher, von Glarus, wohnhaft gewesen in Zürich, eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Leistungen an Kinder, welche in irgend einer Art behindert sind, z. B. blinde, taubstumme, lahme und geistesschwache, sowie Waisenkinder, in den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden, Glarus, Wallis und Graubünden, und zwar in den Berggemeinden. Organ ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Haggenmacher, von Winterthur, in Zürich, Präsident, Dr. Emil Landolt, von und in Zürich, Vizepräsident, und Ernst Kung, von und in Rüslikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Ernst Kung führt Kollektivunterschrift mit Ernst Haggenmacher oder mit Dr. Emil Landolt; letztere zwei zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Brandschenkestrasse 36 in Zürich 1 (c/o Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft).

3. Januar 1966.

Stiftung für die Alters- und Hinterlassenenvorsorge der Zahnärzte-Gesellschaft des Kantons Zürich zu Gunsten der Zahntechnik, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2044). Mit Beschluss vom 30. Juli 1965 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht betroffen. Die Unterschrift von Walter Tissot ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Paul Rickenbacher, von Zürich und Arth, in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates.

3. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Ing. M. Koenig, bisher in Zürich 1 (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1956, Seite 3338). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. März 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Ing. Koenig AG. Sitz der Stiftung ist nun Dietikon. Ihr Zweck ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Dr. Ing. Koenig AG.», in Dietikon, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern. Das Stiftungsratsmitglied Hans Koenig führt den Dokortitel und wohnt nun in Unterengstringen. Domizil der Stiftung: Lagerstrasse 10 (bei der Firma Dr. Ing. Koenig AG.).

3. Januar 1966.

Fürsorgefonds der Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1963, Seite 2510). Die Unterschriften von Jakob Bachofner, Arnold Furrer und Oskar Kobelt sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Peter Wespi, von Ossingen (Zürich), und Schönenberg (Zürich), in Illnau, Präsident des Stiftungsrates, Huldreich Streuli, von Horgen, in Lindau (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates, und Walter Lischer, von Grosswangen (Luzern), in Pfäffikon (Zürich), Aktuar und Rechnungsführer des Stiftungsrates.

3. Januar 1966.

Pensions- und Unterstützungsfonds für Meister und Arbeiter der Neuen Schweizerischen Kattendruckerei A.G. in Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1962, Seite 362). Die Unterschrift von Oskar Wunderli-Furrer ist erloschen.

4. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Lustenberger's Erben & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Oktober 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Firma «A. Lustenberger's Erben & Co.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Firma «A. Lustenberger's Erben & Co.» bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung. Kollektivunterschrift zu zweien führen Lina Lustenberger geb. Götte, von Entlebuch, in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates, und Hans Lustenberger, von Entlebuch, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Albisstrasse 135 in Zürich 2 (bei der Firma A. Lustenberger's Erben & Co.).

4. Januar 1966.

Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Kranker, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1945, Seite 1379). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 10. Dezember 1965 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. I ZGB aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

5. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Zier, in Kloten. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Zier, Werkzeugmaschinen», in Kloten, bei Alter, Krankheit, Unfall beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder Ernst Zier, von Oetwil an der Limmat, in Zollikon, Präsident, Hildegard Schäfler, von Zürich, in Kloten, Schriftführerin, und Arnold Eichenberger, von Trub, in Zürich, Beisitzer. Ernst Zier und Hildegard Schäfler führen Einzelunterschrift. Arnold Eichenberger führt Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Breitstrasse 20 (c/o Firma Ernst Zier, Werkzeugmaschinen).

6. Januar 1966.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. Albrecht, in Embrach (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1946, Seite 2198). Laut Beschluss des Bezirkes Bülach als Aufsichtsbehörde vom 18. November 1965 hat sich diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

6. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Albrecht, Embrach, in Embrach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Karl Albrecht, Kunststeine und Zementwaren», in Embrach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Karl Albrecht, von und in Embrach, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Schützenhausstrasse 877 (bei der Firma Karl Albrecht, Kunststeine und Zementwaren).

6. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Albrecht-Staub, Embrach, in Embrach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Albrecht-Staub, Zementwaren», in Embrach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ernst Albrecht-Staub, von und in Embrach, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schützenhausstrasse 863 (bei der Firma Ernst Albrecht-Staub, Zementwaren).

7. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hapa Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 315). Die Unterschrift von Curt Bähler ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Rado Rakusa, von und in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates. Neues Domizil: Forchstrasse 300, Zürich 8, bei der «Hapa Aktiengesellschaft».

10. Januar 1966.

Fürsorgefonds der Firma Almacoa Paris, Succursale de Zurich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1961, Seite 2434). Die Unterschrift von Karl Sacher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Eugen Ritz, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich, Delegierter des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Präsident Paul Sénécal oder Vizepräsident Harry Estermann je mit Eugen Ritz zeichnen. Die beiden Erstgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

10. Januar 1966.

Wohlfahrtsfonds zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Heinrich Wagner & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1964, Seite 2295). Die Unterschrift von Dr. Hans Tobler ist erloschen. Heinrich Wagner-Apenzeller, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Fredy Wagner, von Gelterkinden (Basel-Landschaft), in Uitikon am Albis, Vizepräsident des Stiftungsrates.

10. Januar 1966.

Fürsorgestiftung der Firma Bloch Frères, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1953, Seite 2883). Die Unterschriften von Johann Schlatter und Stefanie Schmid sind erloschen. Laut vom Bezirksrat Zürich am 15. Oktober 1965 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

8. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Walter Garbani & Seriprint G.m.b.H. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1963, Seite 3335). Pietro Garbani, von Gresso und Bern, in Bern, ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Fraubrunnen

10. Januar 1966

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Aeberhard, Baggerunternehmung, in Zuzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «Willy Aeberhard, Baggerunternehmung», in Zuzwil, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder im Alter zu schützen, sowie den Ehegatten, Nachkommen, Eltern und weiteren vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Ein Mitglied wird von den begünstigten Arbeitnehmern, die übrigen von der Stifterfirma ernannt. Diese bezeichnen ebenfalls den Präsidenten des Stiftungsrates und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates vertritt die Stiftung kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied. Es sind dies: Willy Aeberhard von und in Zuzwil, Präsident; Mina Aeberhard, Ehefrau des Willy, von und in Zuzwil (Mitglied), und Otto Eberhard, von Englisberg, in Wiggiswil. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Willy Aeberhard, Baggerunternehmung.

10. Januar 1966

Personalfürsorgestiftung der Firma W. & P. Moser, Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «W. & P. Moser», in Münchenbuchsee, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit zu schützen, sowie den Ehegatten, Nachkommen und weiteren vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Ein Mitglied wird von den begünstigten Arbeitnehmern, die übrigen von der Stifterfirma ernannt. Diese bezeichnen ebenfalls den Präsidenten des Stiftungsrates und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Es ist dies: Willy Moser, von Zuzwil in Münchenbuchsee. Domizil der Stiftung: Münchenbuchsee, im Büro der Firma W. & P. Moser, Baugeschäft, Kirchgasse.

Bureau de Porrentruy

5. janvier 1966.

Caisse de pension des Usines Thécla S.A., à St-Ursanne, à St-Ursanne (FOSC. N° 230 du 3 octobre 1964, page 2972). La signature de Joseph Badet, membre du conseil, est radiée. Gaston Couche, de et à St-Ursanne, nouveau membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le vice-président.

Bureau Thun

6. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. & R. Santschi, bisher in Bern (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1956, Seite 891). Die Stiftung hat den Sitz nach Thun verlegt. Der Name lautet jetzt Personalfürsorgestiftung der Firma R. Santschi & Co. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 24. März 1956 wurde laut öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1965 mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 7. Dezember 1965 entsprechend geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. für ihre Hinterbliebenen durch Ausrichtung von Geldleistungen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers, im Todesfalle an die Hinterbliebenen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident Hans Santschi und Ernst Santschi sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nunmehr zusammen aus Rudolf Santschi, von Sigriswil, in Thun, Präsident (bisher Sekretär); Dr. Paul Santschi, von Sigriswil in Thun, und Hansruedi Blatter, von Niedermuhlern, in Thun. Rudolf Santschi, bisher kollektiv zeichnungsberechtigt, und Dr. Paul Santschi führen Einzelunterschrift. Hansruedi Blatter zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung Aarestrasse 38 B, Thun, im Büro der Firma R. Santschi & Co., Kommanditgesellschaft.

6. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Frutiger, Zbinden & Co., vormals Fr. Frutiger, in Oberhofen am Thunersee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Oktober 1965 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, sowie zu Gunsten der Hinterbliebenen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Kontrollstelle besteht aus einer oder zwei natürlichen Personen oder einer juristischen Person und wird vom Stiftungsrat bestellt. Dem Stiftungsrat gehören an: Alfred Frutiger, von und in Oberhofen am Thunersee, als Präsident; Edwin Stalder, von Hasle-Rüegsau, in Oberhofen am Thunersee, als Vizepräsident; Alfred Zbinden, von Guggisberg, in Thun, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: im Büro der Firma Frutiger, Zbinden & Co., vormals Fr. Frutiger, Kommanditgesellschaft, Oberhofen am Thunersee.

Zug - Zoug - Zugo

5. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Rexall AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. November 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie mit ihr wirtschaftlich eng liierter Unternehmungen in der Schweiz im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihre Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus drei oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: François Gendreau, französischer Staatsangehöriger, in Prangins (Waadt), Präsident; Arthur Huber, von Berg (St. Gallen), in Morges, Vizepräsident, und Dr. Hans Hüsey, von Safenwil (Aargau), in Zollikon (Zürich), Sekretär. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Moneta AG).

5. Januar 1966.

Fürsorgefonds für das Personal der Firma Baukork A.G., in Steinhause (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1956, Seite 181). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug, vom 21. Dezember 1965 wurde die Firma geändert in: Fürsorgestiftung für das Personal der Baukork A.G.

7. Januar 1966.

Tata Personalfürsorgestiftung, in Zug, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen «Tata AG», Zug, und «Tata International A.G.», Zug usw. (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1964, Seite 1305). Jorgen Rheinhold Jenk ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Reinhold Hermes Schuepp ist nun Präsident des Stiftungsrates. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

Freiburg - Fribourg - Friborgo
Bureau de Fribourg

30 décembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Société fiduciaire Ravier S.A., Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A. et Fiduciaire de Genève S.A., à Fribourg (FOSC. du 1^{er} mai 1965, N° 100, page 1368). Ernest Wyss ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de membre, Burtel Robbi, de St. Moritz, à Fribourg. Il représente le personnel salarié et engagera la fondation par sa signature collective à deux avec le président, Laurent Butty, déjà inscrit, ou le vice-président, Eric Sandoz, déjà inscrit.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

5. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung Orfina Uhren A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1962, Seite 2856). Laut öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1965 wurde, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Emil Schmid, von und in Neuenburg. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

7. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Frèy & Co., vorm. Cäsar von Arx & Cie., in Olten. Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für seine Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter, bei Invalidität und im Todesfall. Organe der Stiftung sind der aus zwei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident Markus Frey, von Wangen bei Olten, in Rikenbach (Solothurn), und die Mitglieder des Stiftungsrates Herbert Frey, von Wangen bei Olten, in Gunzgen, und Manfred Nick, von Rothrist, in Kappel (Solothurn), vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Solothurnerstrasse 317, bei der Stifterfirma.

Bureau Stadt Solothurn

3. Januar 1966.

Wohlfahrtsfonds Meyer & Cie., in Solothurn (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1959, Seite 903). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. Dezember 1965, vom Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt am 26. März 1965, ist der Name geändert worden in Wohlfahrtsfonds der Firma Meyer Maschinen- und Mühlenbau AG. Die weitem publikationspflichtigen Eintragungen erfahren keine Aenderung.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

4. Januar 1966.

Personalfürsorgefonds der Firma Litzler & Co., in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 55). Die Unterschriften der verstorbenen Stiftungsratsmitglieder Eugen Litzler und Gustav Wildenthaler sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Elsa Litzler-Pfister, von Basel, in Riehen, Präsidentin; Werner Hänggi, von und in Basel, und Hans Schossau, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft).

4. Januar 1966.

Wohlfahrtsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Caliqua A.G., in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3521). Die Unterschrift des Ernst Hauri ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Max Steinemann, von Hagenbuch (Zürich), in Allschwil. Er zeichnet zu zweien.

4. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung Leo Lachenmeier, in Basel (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1954, Seite 2465). Durch Urkunde vom 7. Dezember 1965 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 27. Dezember 1965 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung Leo Lachenmeier und L. Lachenmeier. Zweck ist nun: Fürsorge für das Personal, insbesondere die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firmen «Leo Lachenmeier», Malergeschäft, und «L. Lachenmeier», Industrie-Spritzerei, in Basel.

5. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Wegmann, Inh. Nelly Kirchensteiner, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder für deren Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Präsidentin des Stiftungsrates, Nelly Kirchensteiner-Botteri, von und in Basel, führt Einzelunterschrift; die Mitglieder Dr. Hans Kirchensteiner-Botteri, von und in Basel, und Eugen Harter, von Zürich, in Basel, zeichnen zu zweien. Domizil: Reußstrasse 22 (bei der Stifterfirma).

6. Januar 1966.

Fürsorgefonds der Akt. Ges. Bronner & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1958, Seite 2668). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitglieds Paul Th. Kümmin ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Viktor Brunner, von und in Basel.

6. Januar 1966.

Pensionskasse der Angestellten der Buss Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1616). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Paul Joerin ist erloschen. Unterschrift mit je einem Vertreter der Angestellten ist erteilt worden an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates, Dr. H. Robert Haab, von Wädenswil, in Basel. Beim Mitglied Dr. Alfred Buss ist der Allianzname weggefallen.

6. Januar 1966.

Pensionskasse der Arbeiter der Buss Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 29. Februar 1964, Seite 656). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Paul Joerin ist erloschen. Unterschrift mit je einem Vertreter der Arbeiterschaft führt der neue Präsident des Stiftungsrates, Dr. H. Robert Haab, von Wädenswil, in Basel. Beim Mitglied Dr. Alfred Buss ist der Allianzname weggefallen.

6. Januar 1966.

Wohlfahrtsfonds der Weitnauer Trading Company Ltd., in Basel (SHAB. Nr. 18 vom 24. Januar 1959, Seite 265). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds René Wassermann ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Bruno Rieder, von Münsingen, in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

6. Januar 1966.

Pensionsfonds der Agence Américaine Automobiles S.A., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der leitenden Organe der Stifterfirma gegen die Folgen von Alter und Invalidität sowie ihrer Angehörigen im Todesfall. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Charles Hoenes, Präsident, und Rudolf Th. Heusler, beide von und in Basel; Otto Hasse, von Basel, in Bottmingen, und Raymonde Fischer-Perret, von und in Basel. Domizil: Viaduktstrasse 45 (bei der Stifterfirma).

7. Januar 1966.

Personalfürsorgefonds der Firma Ernst Keller & Co. A.G., Basel, in Basel (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1963, Seite 856). Durch Urkunde vom 2. Dezember 1965 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 29. Dezember 1965 das Stiftungsstatut geändert. Die Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

7. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung Friedrich Albrecht, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 7. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Friedrich Albrecht, Präsident; Lilly Albrecht-Trefzer, beide von Diepfingen, in Basel, und Hermann Dreher, von Kölliken, in Basel. Domizil: Spalentorweg 30 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

31. Dezember 1965.

Personalfürsorge der Schweizerischen Teerindustrie A.G., in Pratteln. Förderung der Alters- und Hinterbliebenenfürsorge des Personals der Firma usw. (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1960, Seite 2823). Aus dem Stiftungsrat ist Richard Stoffel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Jean-Pierre Lauper-Reichenstein, von Seedorf (Bern), in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

7. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Uhrenfabrik Walter & Co., in Allschwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinz Walter, von Mühledorf (Solothurn), in Basel, als Präsident mit Einzelunterschrift; Jakob Walter, von Mühledorf (Solothurn), in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil, als Vizepräsident, und Clément Eichlisberger, von Liesberg (Bern), in Hegenheim (Frankreich), als Aktuar, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Hegenheimermattweg 55 (bei der Stifterin).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

4. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der Fürstenland-Garage AG., in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Karl Raschle, von Bütschwil, in Wil, Präsident, und Erwin Huber, von Boswil (Aargau), in Wil, Mitglied des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Zürcherstrasse 59.

8. Januar 1966.

Fürsorgestiftung (Stipendium-Fond) der Konsumgenossenschaft Konkordia Amden, in Amden (SHAB. Nr. 182 vom 8. Juli 1964, Seite 2441). Die Unterschrift von Urban Büsser ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Karl Gmür, von und in Amden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Januar 1966.

Personalfürsorgestiftung der K. Klopfer A.-G. Werkzeug- und Maschinenfabrik, Trungen-Bronschhofen SG, in Bronschhofen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Emil Pfändler-Vollmar, von Degersheim, in Bronschhofen, Präsident; Hans Oberli, von Rüederswil (Bern), in Bronschhofen, Vizepräsident, und Karl Klopfer jun., von Uster, in Wil (St. Gallen), Vertreter der Arbeitnehmer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Vertreter der Arbeitnehmer. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Trungen.

Aargau - Argovie - Argovia

6. Januar 1966.

Fürsorgestiftung der Bank in Reinach, in Reinach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1965 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung von Beamten und Angestellten der Firma «Bank in Reinach», in Reinach, und der Familien der Begünstigten im Alter oder bei Invalidität, Tod und unverschuldeter Not, und zwar dann, wenn die Leistungen der «Pensionskasse des Verbandes Schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen», in Zürich, oder die «Sparversicherung der Bank in Reinach» nicht genügen sollten. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Vorsitzende zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Eichenberger, von und in Beinwil am See, als Vorsitzender; Fred Schlör, von Menziken, in Burg (Aargau), und Paul Kreis, von Ermatingen, in Reinach (Aargau). Domizil: Büro der Firma.

6. Januar 1966.

Familienausgleichskasse des Bau- und Holzgewerbes des Kts. Aargau, in Aarau (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 86). Diese Stiftung ist durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 3. Dezember 1965 als aufgehoben erklärt worden. Ueber das Stiftungsvermögen ist in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung gelöscht.

6. Januar 1966.

Personalversicherungsfonds der Firma H.R. Kaufmann & Cie., Samenhandlung und Gartenbaubetrieb, Gränichen, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «H.R. Kaufmann & Cie.», in Gränichen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Hermann Kaufmann, von und in Gränichen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Januar 1966.

Personalstiftung der Firma Peter Hefti, Frauenfeld, in Frauenfeld. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 29. Dezember 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar im Alter, bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Peter Hefti sen., von Schwanden (Glarus), in Frauenfeld, als Präsident; Susanna Hefti, von Schwanden (Glarus), in Frauenfeld, als Schriftführerin, und Hugo Koch, von Winterthur, in Elsau (Zürich), als Beisitzer. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Grabenstrasse 7, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

5 gennaio 1966.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Agom S.A., Massagno, a Massagno. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 17 dicembre 1965, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta «Agom S.A.», Massagno, nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da tre membri, di cui due eletti dalla ditta fondatrice e uno dal personale. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio di fondazione. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Dante Morresi, da Lugano, in Massagno, presidente; Luce Jemmi nata Morresi, da Giubiasco, in Massagno, segretaria; Marco Rima, da Gresso, in Bellinzona, membro. Recapito: Via S. Gottardo 116, c/o Agom S.A.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

31 décembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Commune de Lausanne engagé par contrat de droit privé, à Lausanne. Fondation: 22 octobre 1965. But: assurer contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et du décès toutes les personnes qui sans être assurées auprès de la Caisse de pensions du personnel communal sont occupées à temps partiel ou complet par la commune de Lausanne ou, avec l'accord de la municipalité de Lausanne, par un organisme d'utilité publique placé sous le contrôle des autorités lausannoises. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 7 membres, composé comme il suit: Georges André Chevallaz, de Montherod, à Lausanne, est président; Pierre Petoud, de Martigny et Lausanne, à Lausanne, est secrétaire; Alfred Bussey, de Montbovon (Fribourg), à Lausanne; Marcel Dupuis, de Senarclens, à Lausanne; Roger Maudry, de Vuibroye, à Lausanne; Yvan Collet, de Suchy, à Lausanne, et Robert Marti, de Guggisberg (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Signature collective à deux de: Georges André Chevallaz, Pierre Petoud, et du fondé de procuration Pierre Emery, de Cullayes (Vaud), à Lausanne, entre-eux ou avec un autre membre du conseil. Adresse de la fondation: Greffe municipal de la commune de Lausanne, Hôtel de Ville.

31 décembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Gising S.A. Lausanne ci-devant Fonderie du Vallon S.A., à Lausanne (FOSC. du 24 décembre 1954, page 3308). Par décision du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud du 9 août 1965, le nom de la fondation est modifié en: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de SORISA, Société de représentations industrielles S.A.

10 janvier 1966.

Fondation du Journal «Le Fourrier Suisse», à Lausanne (FOSC. du 24 décembre 1960, page 3697). Le secrétaire Isidore Dpmierre est décédé; sa signature est radiée. Nouveau secrétaire avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président: Men-F. Barblan, de Ramosch (Grisons), à Fribourg.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

29 décembre 1965.

Fondation de secours en faveur du personnel de la fabrique Jean Tanner fils S.A., au Landeron, commune de Landeron-Combes (FOSC. du 5 février 1955, N° 30, page 348). Par arrêté du Conseil d'Etat du 22 octobre 1965 et procès-verbal de l'assemblée générale du 13 décembre 1965, les statuts ont subi une révision totale. La raison sociale sera désormais Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique Jean Tanner Fils S.A. Elle a pour nouveau but de protéger le personnel de la maison fondatrice contre les conséquences de la vieillesse et de l'invalidité et de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres au moins, nommés par la fondatrice et dont au moins un est choisi au sein du personnel de l'entreprise fondatrice et nommé par le personnel lui-même. Le contrôle est exercé par un contrôleur des comptes désigné par le conseil de fondation. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Charles Volpp, président (déjà inscrit); Lydia Volpp née Tanner, de Châtelard-Montreux, au Landeron, commune de Landeron-Combes, secrétaire, et Louis Steck, de Walkringen, au Landeron, commune de Landeron-Combes. La fondation sera engagée par la signature individuelle de Charles Volpp (jusqu'ici collective) et par la signature collective à deux des autres membres. Ellen Bloch, secrétaire-caissière, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation. Ses pouvoirs sont éteints.

29 décembre 1965.

Fonds de prévoyance Prébit, à Marin-Epagnier. Sous cette dénomination, il a été constitué par acte authentique du 23 décembre 1965 une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de Prébit, société simple, centre d'enrobage à Marin-Epagnier. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de trois membres, dont deux sont nommés par la société Prébit et le troisième par le personnel de cette société. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Ce sont: Herbert Marti, de Sumiswald, à Köniz (Berne), président; Adolphe Titz, de nationalité autrichienne, à La Neuveville, vice-président et Bernard Grisoni, de Noiraigue, à Neuchâtel, secrétaire. Domicile: en les bureaux de Prébit, Société simple.

Genf - Genève - Ginevra

Complément.

Fondation du vallon de l'Hermance, à Hermance, (FOSC. du 8 janvier 1966, page 82). Bernard Naef, Fernand Vidonne et Albert Villard, membres du conseil, signent collectivement à deux.

7 janvier 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la «Blanchisserie Illico» Pierre Zumstein & Cie, à Genève. Date de l'acte constitutif: 8 décembre 1965. But: prémunir le personnel de la «Blanchisserie Illico» Pierre Zumstein & Cie, société en commandite à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide aux membres du personnel de ladite société qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Pierre Zumstein, de Seeburg (Berne), à Genève, président, avec Marguerite Zumstein, de Seeburg (Berne), à Genève, secrétaire, ou Gilberte Dessauges, de et à Genève, ou Marguerite Trivelli, de Pfaffnau (Lucerne), à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 17, rue Louis-Favre, chez la «Blanchisserie Illico» Pierre Zumstein & Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

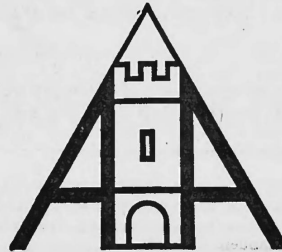
Nr. 214166. Hinterlegungsdatum: 17. September 1965, 20 Uhr.
VEB Ernst-Thälmann-Werk, Auenstrasse 18-20, Suhl (Thüringen, Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Pressluftwerkzeuge, Lehren und Schusswaffen, insbesondere Jagd- und Sportwaffen. (Int. Kl. 7, 8, 13)



Nr. 214167. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1965, 18 Uhr.
Alban-Accessoires AG, St. Alban-Rheinweg 118, Basel.
Fabrikation und Handel.

Ladegeräte, Prüfgeräte und Batteriezubehöre für Automobile; chemische Produkte für die Batteriepflege sowie Batteriewerkzeuge. (Int. Kl. 1, 8, 9)



Nr. 214168. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1965, 18 Uhr.
Alban-Accessoires AG, St. Alban-Rheinweg 118, Basel.
Fabrikation und Handel.

Batterien aller Art. (Int. Kl. 9)



Nr. 214169. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1965, 18 Uhr.
van Baerle & Co. Silinwerk, Mainzerstrasse 35, Gernsheim/Rhein (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und Lichtbildzwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, mineralische Rohstoffe; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Mittel zum Putzen und Haltbarmachen von Leder, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse; Rostschutzmittel; Zement, Kalk, Kies, Gips, Teer, Mittel zum Haltbarmachen von Holz, Baustoffe für die Herstellung künstlicher Steine; Verputzmaterial. (Int. Kl. 1 bis 4, 6, 16, 19)

Silin

Nr. 214170. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1965, 20 Uhr.
KAMBLY AG, Biscuits- und Confiseriefabrik (KAMBLY S.A., Fabrique de biscuits et de confiserie), Mühlestrasse, Trubschachen (Bern).
Fabrikation und Handel.

Backwaren aller Art und Konfiserie. (Int. Kl. 30)

Kambly
NOBLESSE

Nr. 214171. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1965, 20 Uhr.
KAMBLY AG, Biscuits- und Confiseriefabrik (KAMBLY S.A., Fabrique de biscuits et de confiserie), Mühlestrasse, Trubschachen (Bern).
Fabrikation und Handel.

Mit Schokolade hergestellte Backwaren. (Int. Kl. 30)

Kambly
CHOCOLUNE

Nr. 214172. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1965, 20 Uhr.
KAMBLY AG, Biscuits- und Confiseriefabrik (KAMBLY S.A., Fabrique de biscuits et de confiserie), Mühlestrasse, Trubschachen (Bern).
Fabrikation und Handel.

Backwaren aller Art und Konfiserie. (Int. Kl. 30)

Kambly
PETITS DESSERTS

Nr. 214173. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1965, 20 Uhr.
KAMBLY AG, Biscuits- und Confiseriefabrik (KAMBLY S.A., Fabrique de biscuits et de confiserie), Mühlestrasse, Trubschachen (Bern).
Fabrikation und Handel.

Mit Mandeln hergestellte Backwaren. (Int. Kl. 30)



Nr. 214174. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1965, 18 Uhr.
Rudolf Elsaesser, Eyrstrasse Kirchberg (Bern).
Fabrikation und Handel.

Masshaltige, transparente Zeichenpapiere. (Int. Kl. 16)

**trans
pagra**

Nr. 214175. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Ladegeräte für Elektrizitätssammler. (Int. Kl. 9)

accumat[®]

Nr. 214176. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Statischer Halbleiter, Umrichter zur Umformung von Gleichstrom in Wechselstrom; von Wechselstrom in Wechselstrom ungleicher Frequenz oder von Gleichstrom in Gleichstrom ungleicher Spannung. (Int. Kl. 9)

convertomat[®]

Nr. 214177. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Elektronische Zähl- und Vorwahlzählgeräte. (Int. Kl. 9)

dicitocont[®]

Nr. 214178. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Halbleitergeleichrichter für die Metallchemie, Galvanotechnik und Elektrolyse. (Int. Kl. 9)

galvarect[®]

Nr. 214179. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Lichtheigkeitssteuergeräte für elektrische Beleuchtungsanlagen.
(Int. Kl. 9)

intensolux[®]

Nr. 214180. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Elektrische Steuer- und Regelsätze, Geräte und Anlagen für die Steuerung oder Regelung der Drehzahl und des Drehmomentes von elektrischen Gleichstrommotoren. (Int. Kl. 9)

mouvotrol[®]

Nr. 214181. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Bühnen-Beleuchtungs-Stellwerke mit Transduktoren und gesteuerten Halbleitern. (Int. Kl. 9, 11)

scalalux[®]

Nr. 214182. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).

Selbstgeregelter Gleichrichter jeder Art. (Int. Kl. 9)

stabilomat[®]

Nr. 214183. Hinterlegungsdatum: 1. November 1965, 6 Uhr.
GUTOR Holding AG, Tägerhardstrasse 90, Wettingen (Aargau).
Fabrikation.

Zündgerät für die Zündung von Halbleiterthyristoren. (Int. Kl. 9)

synchropuls®

Nr. 214184. Hinterlegungsdatum: 10. November 1965, 16 Uhr.
Gentner & Co. AG, Seefeldstrasse 4, Zürich. – Handel.

Wein (Fleurie). (Int. Kl. 33)



Nr. 214185. Hinterlegungsdatum: 10. November 1965, 16 Uhr.
Gentner & Co. AG, Seefeldstrasse 4, Zürich. – Handel.

Wein (Fleurie). (Int. Kl. 33)



Nr. 214186. Hinterlegungsdatum: 10. November 1965, 16 Uhr.
Gentner & Co. AG, Seefeldstrasse 4, Zürich. – Handel.

Weine französischer Herkunft. (Int. Kl. 33)



Nr. 214187. Hinterlegungsdatum: 11. November 1965, 19 Uhr.
Christoph Bruckner, Gerbergasse 20, Basel. – Fabrikation und Handel.
Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 111000. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Juni 1965 an.

Weisswaren, einschliesslich Wäsche und Aussteuerartikel wie Betttücher,
Duvels und Kissenanzüge, Tischwäsche, weiss und farbig, Woll- und Stepp-
decken, Frottiertücher, Badetücher, Lavettes, Waschhandschuhe, Strand-
tücher aus Frottee, Stoff, Frottierstoff, Teegedecke, Taschentücher.

(Int. Kl. 24)



Nr. 214188. Date de dépôt: 11 novembre 1965, 18 h.
Optical Coating Laboratory, Inc., 2789 Giffen Avenue, Santa Rosa
(Californie, USA). – Fabrication et commerce.

Appareils et instruments scientifiques, géodésiques, électriques (y compris
la T. S. F.), photographiques, cinématographiques, optiques, et notamment
filtres dichroïques, réflecteurs puissants, filtres à bande passante, et nota-
amment filtres à bande passante étroite dans l'ultra-violet, filtres de
sélection des couleurs, filtres neutres ou filtres gris, miroirs et réflecteurs
puissants à surface frontale, filtres séparateurs caloriques, diviseurs opti-
ques, notamment dans le spectre visible, et filtres à bande quadrillée,
filtres de grande et courte longueur d'onde, couches antiréfléchissantes,
notamment dans l'infra-rouge, réticules polychromes, filtres circulaires va-
riables, filtres à bande double, couches optiques et couches pour amplifi-
cateurs de lumière par émission stimulée de radiations (Laser); appareils
et instruments de pesage, de mesurage, de signalisation, de contrôle (inspec-
tion); de secours (sauvetage) et d'enseignement; appareils automatiques

déclenchés par l'introduction d'une pièce de monnaie ou d'un jeton; machi-
nes parlantes, caisses enregistreuses; machines à calculer; appareils extinc-
teurs. (Cl. int. 9)



Nr. 214189. Hinterlegungsdatum: 16. November 1965, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. – Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Veterinär-
produkte, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel,
Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Prä-
parate, Parfümerien, ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe, Seifen, diä-
tätische Nahrungsmittel, Futtermittel und Futtermittelzusätze, Fleischextrakte,
Konserven, Speisefette, Nahrungsmittel und Nahrungsmittelbestandteile,
einschliesslich landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gartenbau-
licher Produkte, Lebensmittelfarben, Druckereierzeugnisse aufklärenden
und wissenschaftlichen Inhalts auf dem Gebiete pharmazeutischer Produkte.
(Int. Kl. 1, 2, 3, 5, 16, 29, 30, 31)



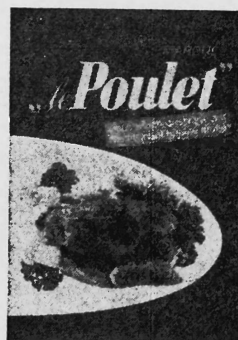
Nr. 214190. Date de dépôt: 17 novembre 1965, 22 h.
Manufacture des Montres Rolex S.A., Bienne, Höhweg 82, Bienne.
Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 115181.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
17 novembre 1965.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties. (Cl. int. 14)



Nr. 214191. Hinterlegungsdatum: 18. November 1965, 6 Uhr.
«Astra», Fett- & Oelwerke Aktiengesellschaft, Steffisburg (Bern).
Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 111355. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 2. Juli 1965 an.

Speisefette. (Int. Kl. 29)



Nr. 214192. Date de dépôt: 19 novembre 1965, 21 h.
Unimed S.A., 80, rue de Genève, Lausanne. – Fabrication et commerce.
Transmission et renouvellement de la marque N° 115695 de Socorex
Instruments Médicaux S.A., Lausanne. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 19 novembre 1965.

Aiguilles hypodermiques inoxydables en acier au chrome nickel pour usage
médical et dentaire. (Cl. int. 10)



N° 214193. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116562. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac brut, tabac à fumer, chiquer et priser, cigares, cigarillos, cigarettes, papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

DAPHNE

N° 214194. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116563. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac brut, tabac à fumer, chiquer et priser, cigares, cigarillos, cigarettes, papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

OLIM

N° 214195. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116564. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes, tabac à cigarettes et papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

CALYX

N° 214196. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116565. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac brut, tabac à fumer, chiquer et priser, cigarettes, cigares. (Cl. int. 34)

VERADA

N° 214197. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116566. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac brut, tabac à fumer, chiquer et priser, cigarettes, papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

EMIR

N° 214198. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116567. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabacs fabriqués. (Cl. int. 34)

KYRIAZI

N° 214199. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116568. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabacs bruts, tabacs à fumer, à chiquer et à priser, cigares, cigarillos, cigarettes, papier à cigarettes, douilles à cigarettes. (Cl. int. 34)

FÉRIK

N° 214200. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116569. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac à cigarettes, cigarettes, papier à cigarettes, douilles à cigarettes. (Cl. int. 34)

RIANI

N° 214201. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116570. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabacs bruts, tabacs à fumer, à chiquer et à priser, cigares, cigarillos, cigarettes, papier à cigarettes, douilles à cigarettes. (Cl. int. 34)

HAGIA

N° 214202. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116571. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes et papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

APIS

N° 214203. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116572. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes, papier à cigarettes. (Cl. int. 34)

ASTRA

N° 214204. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116573. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes. (Cl. int. 34)

KADI

N° 214205. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116574. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes, tabac à cigarettes, papier à cigarettes, tubes à cigarettes. (Cl. int. 34)



N° 214206. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116575. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes, papier à cigarettes, tubes à cigarettes. (Cl. int. 34)

ASTA

N° 214207. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 116576. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes. (Cl. int. 34)

NEPTUN NEPTUNE

N° 214208. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h. Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 119127. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Tabac à fumer, chiquer et priser, cigares et cigarettes. (Cl. int. 34)

KYRIAZI FRÈRES

N° 214209. Date de dépôt: 29 novembre 1965, 16 h. Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, 3, quai Jeanrenaud, Neuchâtel. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 119128. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1965.

Cigarettes. (Cl. int. 34)



Löschungen - Radiations

Marke Nr. 140247 (VITA-LUX)
Emil Ehrler, Luzern. - Gelöscht am 23. Dezember 1965 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Marea N° 196526 (DIALUX)
Diantus Watch S.A., Castel San Pietro (Ticino). - Radiata il 23 dicembre 1965 a domanda del titolare.

Marke Nr. 209922 (CORACTIN)
Phyteia AG, Herisau (Appenzell A.-Rh.). - Gelöscht am 23. Dezember 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 213466 (SUZETTE)
Sirdar AG, Andelfingen (Zürich). - Gelöscht am 23. Dezember 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 276592

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 20 décembre 1965, la Société Lumière (Société anonyme), Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 276592 (ALTIX), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 27 décembre 1965.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 298794

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 20 décembre 1965, la maison Paul Lappe Gesellschaft m.b.H., Bensberg (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 298794 (CALCIFOLIN), a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant la liste des produits à: Médicaments contenant du calcium. - Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 27 décembre 1965.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Steuer-Kursliste 1966

Die Kursliste per 1. Januar 1966 wird ungefähr am 25. Januar 1966 erscheinen. Sie enthält die Durchschnittskurse des Monats Dezember 1965 von sämtlichen in der Schweiz kotierten in- und ausländischen Wertpapieren sowie einer Anzahl Zertifikate von Investment-Trusts, die Angaben über die Erträge in den Jahren 1964 und 1965, die Emissions- und Konversionsliste für diese beiden Jahre, ferner die Kurse für Devisen, ausländische Banknoten und Gold, sowie eine Tabelle über die Entlastung der Dividenden und Zinsen von ausländischen Steuern.

Der Preis für die Kursliste beträgt Fr. 3.-, bei Bezug von 50 Exemplaren und mehr Fr. 2.70. Sie ist bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und bei den kantonalen Steuerverwaltungen erhältlich. Bei Vorauszahlung auf Postcheckkonto 30-1631 der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, bitten wir, um Irrtümer zu vermeiden, von separaten schriftlichen Bestätigungen dieser Einzahlungen abzusehen. Telefonische Bestellungen nimmt Nr. (031) 61 31 62 entgegen. Für die eingeschriebenen Abonnenten erübrigt sich die Aufgabe einer Bestellung und die Vorauszahlung.

Eidgenössische Steuerverwaltung

Liste des cours 1966

La Liste des cours au 1^{er} janvier 1966 paraîtra vers le 25 janvier 1966. Elle indique les cours moyens de décembre 1965 de toutes les valeurs suisses et étrangères cotées en Suisse, les cours moyens de quelques certificats d'investissement trusts, les rendements des années 1964 et 1965, les émissions et conversions d'emprunts durant ces deux dernières années, les cours des devises, des billets de banques étrangers et de l'or, ainsi que le dégrèvement des impôts étrangers sur les dividendes et intérêts.

Le prix de la Liste des cours est fr. 3.- ou, en cas d'achat d'au moins 50 exemplaires, fr. 2.70. Cette liste est en vente à l'administration fédérale des contributions et aux administrations cantonales des impôts. Si le montant est versé d'avance au compte de chèques postaux 30-1631 de l'administration fédérale des contributions à Berne, on voudra bien, afin d'éviter des malentendus, ne pas confirmer séparément la commande, mais simplement la mentionner au verso du bulletin de versement. Les listes peuvent être commandées par téléphone au N° (031) 61 31 62. L'envoi d'une commande ainsi que le paiement d'avance sont superflus pour les abonnés inscrits.

Amministrazione federale delle contribuzioni

Bolletino dei corsi 1966

Il Bollettino dei corsi al 1^o gennaio 1966 verrà pubblicato verso il 25 gennaio 1966. Esso indica i corsi medi del mese di dicembre 1965 di tutti i titoli svizzeri ed esteri quotati in Svizzera, i corsi di alcuni certificati di investment-trusts, i redditi degli anni 1964 e 1965, le emissioni e conversioni di prestiti durante questi due ultimi anni, i corsi delle divise, dei biglietti di banca esteri e dell'oro, come anche gli agravi dalle imposte estere sui dividendi ed interessi.

Il Bollettino dei corsi costa fr. 3.- la copia, e fr. 2.70 in caso di acquisto di 50 copie o più. Esso si trova in vendita presso l'amministrazione federale delle contribuzioni e le amministrazioni fiscali cantonali. Se l'importo è versato anticipatamente al conto corrente postale 30-1631 dell'amministrazione federale delle contribuzioni, Berna, si prega, per evitare malintesi, di non confermare separatamente l'ordinazione, ma di menzionarla semplicemente sul verso della polizza di versamento. Il Bollettino dei corsi può essere ordinato anche telefonicamente (031) 61 31 62. L'ordinazione, come il pagamento anticipato, sono superflui per gli abbonati iscritti.

Amministrazione federale delle contribuzioni

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1963-1965

Einladung zur Subskription

Im Frühjahr erscheint als Sonderheft Nr. 76 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit: Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1963-1965.

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1963-1965 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61, 65, 68, 70 und 73, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1963 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für achtzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-sprachig.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 11.50. Er gilt bis 15. März 1966; für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Versand des Heftes wird im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1963 à 1965

Avis de souscription

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera au printemps le 76^e supplément de «La Vie économique» qui sera intitulé: Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1963 à 1965.

On y trouvera les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément portera sur les années 1963 à 1965 et mentionnera plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments N° 54, 58, 61, 65, 68, 70 et 73 de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1963. On disposera ainsi de données comparatives pour dix-huit années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constituera une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de souscription a été fixé à 11 fr. 50 et n'est valable que jusqu'au 15 mars 1966; passé ce délai, le prix sera majoré. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Bern. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

La «Feuille officielle suisse du commerce» et «La Vie économique» annonceront la date de l'expédition.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Himbros AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Firma Himbros AG., Talacker 41, Zürich, auf Mittwoch, den
26. Januar 1966, am Sitze der Gesellschaft, Talacker 41, Zürich.

Einziges Traktandum: Beschluss über Liquidation der Gesellschaft.

Zürich, 12. Januar 1966

Der Verwaltungsrat

Société des copropriétaires de la Montagne d'Argnaulaz

Assemblée générale extraordinaire

Les membres de la Société des copropriétaires de la Montagne d'Argnaulaz sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 22 Janvier 1966, à 14 heures, au Café-restaurant de la Couronne, à Yverne.

Ordre du jour:

Dissolution de la société.

Le membre empêché peut se faire représenter à l'assemblée par un autre associé ou un membre de sa famille muni d'un pouvoir écrit. Aucun membre ne peut représenter plus d'un associé.

Le comité

Emprunt 3% Société électrique des Forces de l'Aubonne 1951 de fr. 1 400 000.—

En suite du tirage d'amortissement effectué le 12 janvier 1966, les 30 obligations de fr. 1000.— chacune

N°	11 à 20
	61 à 70
	421 à 430
	811 à 820
	1231 à 1240

ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair, le 1^{er} mai 1966.

Le remboursement aura lieu, contre remise des obligations munies de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ses succursales et agences.

L'intérêt de ces titres cessera de courir le 1^{er} mai 1966.

Lausanne, le 12 janvier 1966

Banque Cantonale Vaudoise

Zu verkaufen

1 fabrikneuer Buchungsautomat Olivetti Audit 502 SZ

mit 2 saldierenden Zählwerken, Negativsaldo mit elektrischem Volltext. Preis inkl. Programmierung und Organisation (Instruktion und Formulargestaltung) statt Fr. 10 300.— nur Fr. 8600.— inkl. Buchungsmaschinenteil.

Anfragen sind zu richten an Tel. (055) 2 10 64 oder Postfach 51, Rapperswil.

Inserate

im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

BLUMEN-BÖRSE BERN

Verkaufsgenossenschaft für gärtnerische Produkte Bern und Umgebung

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat der Verkaufsgenossenschaft für gärtnerische Produkte Bern und Umgebung beehrt sich, die Genossenschaftsmitglieder zur 6. ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Sie findet statt: Mittwoch, den 2. Februar 1966, um 14.00 Uhr, im Restaurant "Kreuz", Gümmligen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten.
3. Mutationen.
4. Bericht der Kontrollstelle und der Rechnungsablage.
5. Bericht der Rechnungsprüfungskommission.
6. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
8. Genehmigung des Budgets per 1966.
9. Wahlen:
 - a) Präsident;
 - b) drei Beisitzer;
 - c) ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission;
 - d) Bestätigung der Treuhandstelle Dr. W. Mühlemann.
10. Anträge der Genossenschafter (Art. 29 der Statuten).
11. Bericht des Geschäftsführers.
12. Umfrage.

Mit freundlichem Gruss

Der Verwaltungsratspräsident:
sig. Walter Woodtli

Führendes schweizerisches Bankinstitut sucht jüngeren

Volkswirtschaftler

zur Mitarbeit in der Abteilung Volkswirtschaftsstudien.

Das Aufgabengebiet setzt Interesse an Fragen des modernen Geld-, Kredit- und Bankwesens voraus, ebenso Freude an der Bearbeitung von finanz- und konjunkturpolitischen Problemen.

Der Posten erlaubt selbständiges Arbeiten auf Grund verfügbarer Informationsquellen und bietet nebst Aufstiegsmöglichkeiten die Gelegenheit, ein Fachmann auf diesen Gebieten zu werden. Voraussetzung sind die Fähigkeit, sich schriftlich klar auszudrücken und einige Fremdsprachkenntnisse.

Interessenten sind gebeten, eine kurze Offerte unter Chiffre 48749-42, an Publicitas 8021 Zürich zu richten.



Ihr Lebensweg als

Zollbeamter

der technischen Laufbahn
Ist interessant, vielseitig und
bietet gute Aufstiegsmöglichkeiten

Sie eignen sich für diesen Beruf.

denn Sie sind Schweizer Bürger mit guter Allgemeinbildung und raschem Auffassungsvermögen. Sie sind 18 bis 28 Jahre alt und Absolvent einer Handels-, Verkehrs- oder kaufmännischen Berufsschule, mindestens aber einer Sekundar-, Real- oder Bezirksschule, besitzen Kenntnisse zweier Amtssprachen und die körperliche Eignung.

Sie finden bei uns

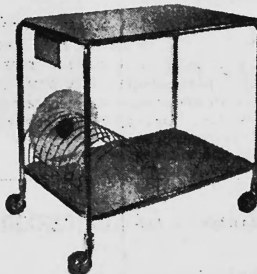
zeitgemässe Anstellungsverhältnisse, gründliche Ausbildung, den Anforderungen entsprechende Entlohnung, fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gute Sozialleistungen, gesicherte Position.

Verlangen Sie von uns

den illustrierten Prospekt «Der Zollbeamte» oder bewerben Sie sich umgehend bei der Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern.

Auskünfte erteilen Ihnen auch alle Zollämter und die Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf.

COSMOS auch im Rechenzentrum



Wempfindliche Gegenstände transportiert werden müssen, dienen COSMOS-Transportgeräte seit Generationen.

Offerten durch die Hersteller:
B. Schild & Co. AG.
Biel / Bienne Tel. 032 283 34

EISERNE KESSEL

als Lagertanks usw. geeignet, geschweisst, Inhalt 20 000-30 000 l. in sehr gutem Zustand, günstig zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre F 250 050-18 D an Publicitas, Bern

Zürich-Seebach

zu vermieten ab 1. März 1966

ca. 1100 m²
Lagerraum

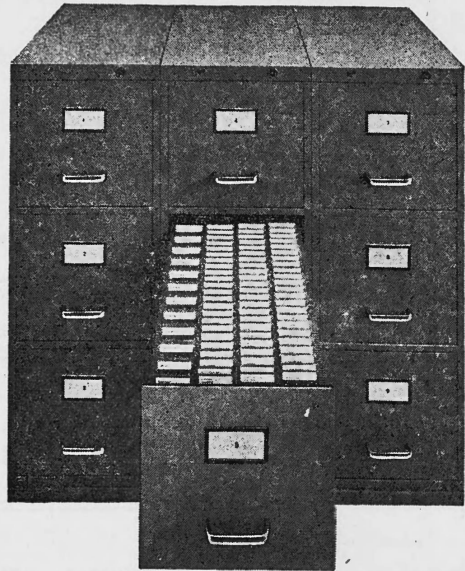
Bodenbelastung 800 kg/m²
SBB-Anschlussgleise, LKW-Rampe,
Warenlift 2 t

Anfragen unter Chiffre 5167-42
an Publicitas, 8021 Zürich

Kaderli Treuhand AG. Biel / Zürich

Die private
Treuhandgesellschaft
des Geschäftsmannes
mit Abschluss-
und Steuerproblemen

BIGLA



Stahl-Registraturschränke

Im Bigla Stahl-Registraturschrank sind die Akten wohlgeordnet, staubgeschützt und sicher aufbewahrt. Bigla Stahlmöbel sind unverwüßlich, formschön und mit den letzten technischen Neuerungen versehen. Die vollausziehbaren Schubladen gleiten auch bei schwerster Belastung spielend leicht und geräuschlos. Jetzt wieder ab Lager lieferbar.

Bigler, Spichiger & Cie. AG., 3507 Biglen BE



Eisenfass-Zubehör

Fass-Schlüssel, Modell Jaccaz

Abfüllgeräte
Fass- und Ballonentleerer
Fass-Ausgiesser

Fass-Heber
Verschraubungen
Dichtungen

Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstr. 257, Tel. (051) 94 49 97

JACCAZ

Vormundschaftliches öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der auf eigenes Begehren unter Vormundschaft gestellten Frau

Frieda Spring geb. Lüthi

geb. 11. Dezember 1877, Tochter des Gottfried und der Maria geb. Brunner, Witwe des Friedrich, von Vechigen, wohnhaft in Pletierlen, wurde auf Grund der Art. 398, Abs. 3, ZGB, und 43 EG zum ZGB, die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Bevormundeten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 28. Februar 1966 dem Regierungsstatthalteramt Büren a. d. A., schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haftet die Bevormundete nicht (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergibt an die Schuldner der Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei Notar Max Kropff in Lengnau bei Biel schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Der Vormund, Herr Walter Gaseben, Kaufmann, Meinsbergweg 43, 2542 Pletierlen.

2543 Lengnau, den 6. Januar 1966

Der Beauftragte:
Max Kropff, Notar

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 9. Dezember 1965 verstorbenen Herrn

Alfred Schätzle

Direktor, geboren 1907, von Luzern und Zürich, wohnhaft gewesen in Luzern, Sällhügel 5.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 14. Februar 1966, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 15. Januar 1966

Tellungsamt der Stadt Luzern

Coupon-Zahlungen per 17. Januar 1966



AMCA

America-Canada Trust Fund

Jahrescoupon Nr. 41 netto Couponsteuer \$ 2.30
abzüglich Verrechnungssteuer \$ -.56
netto pro Anteilschein \$ 1.74

Die Ausschüttung erfolgt in \$ oder SFr., zum Tageskurs umgerechnet. Die schweizerische Verrechnungssteuer beträgt Fr. 2.42; für ihre Geltendmachung ist von den in der Schweiz wohnhaften Personen als Bruttobetrag Fr. 8.97 vorzumerken. Den nicht in der Schweiz wohnhaften Anteilinhabern kann der Coupon gegenwert bei Abgabe einer Bankenerklärung ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer gutgeschrieben werden, doch wird die Ausschüttung in diesem Fall um den zusätzlichen USA-Steuerückbehalt von \$ -33 gekürzt.

FRANCIT

Investmenttrust für französische Aktien

Jahrescoupon Nr. 6 netto Couponsteuer Fr. 2.—
abzüglich Verrechnungssteuer Fr. -.50
netto pro Anteilschein Fr. 1.50

Als Bruttobetrag für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist von den in der Schweiz wohnhaften Personen Fr. 1.85 vorzumerken. Den nicht in der Schweiz wohnhaften Anteilinhabern kann der Coupon bei Abgabe einer Bankenerklärung ohne Abzug der Verrechnungssteuer gutgeschrieben werden.

GERMAC

Anlagefonds für deutsche Aktien

Jahrescoupon Nr. 3 netto Couponsteuer Fr. 2.50
abzüglich Verrechnungssteuer Fr. -.68
netto pro Anteilschein Fr. 1.82

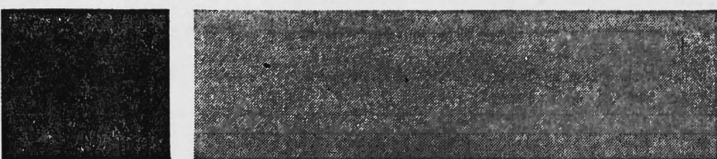
Als Bruttobetrag für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist von den in der Schweiz wohnhaften Personen Fr. 2.52 vorzumerken. Für die nicht in der Schweiz wohnhaften Anteilinhaber — die auf Grund des deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommens keinen Anspruch auf Rückerstattung deutscher Quellensteuern haben — beträgt die Jahresausschüttung Fr. 2.20 netto Couponsteuer; bei Abgabe einer Bankenerklärung kann ihnen dieser Betrag ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer gutgeschrieben werden.

Intrag AG

Verwaltung von Investmenttrusts

Die Anlagefonds unter der Treuhandschaft der Bankgesellschaft gestatten Ihnen die Beteiligung an einem grossen, sorgfältig betreuten Aktien- oder Liegenschaftsbesitz.

	Kurs Anfang Januar 1966	Rendite (netto Coupon- steuer)	Fonds- vermögen in Franken
Fonsa Anlagefonds für Schweizer Aktien	Fr. 370	2 1/2%	226 000 000
Sima Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds	Fr. 1335	4%	512 000 000
Eurit Investmenttrust für europäische Aktien	Fr. 140	3%	174 000 000
Espac Anlagefonds für spanische Aktien	Fr. 125	2 1/2%	57 000 000
Francit Investmenttrust für französische Aktien	Fr. 106	2%	63 000 000
Germac Anlagefonds für deutsche Aktien	Fr. 95	2 3/4%	31 000 000
Itac Anlagefonds für italienische Aktien	Fr. 190	2 1/2%	32 000 000
Amca America-Canada Trust Fund	Fr. 386	2 1/2%	774 000 000
Canac Anlagefonds für kanadische Aktien	Fr. 685	2 1/2%	118 000 000
Safit South Africa Trust Fund	Fr. 176	4 3/4%	176 000 000
Denac Anlagefonds für Aktien des Detailhandels und der Nahrungsmittelindustrie	Fr. 85	2%	91 000 000



Ausgabe- und Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft

alle Geschäftsstellen

Lombard, Odier & Cie, Genf
La Roche & Co., Basel
Chollet, Roguin & Cie, Lausanne



Brochure Warenumsatz- steuer

(Ausgabe
September 1965)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheckkonto
30 - 520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
8000 Bern

Insérer dans la
FOSC, c'est s'as-
surer le succès.

Öffentliches Inventar

Erblasserin:

Pfister geb. Bärtschi Rosa

1881, von Lützelflüh, Witwe des Jakob, Hausfrau, wohnhaft gewesen in Hasle b. B., verstorben am 13. November 1965 in Hasle b. B.

Eingabefrist: 15. Februar 1966:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Burgdorf;
- für Gutgaben der Erblasserin bei Notar und Fürsprech Peter Bürgi in Burgdorf, Emmentalstrasse 16.

Massaverwalter: Herr Werner Bachmann, Fabrikant, Hasle b. B.

Burgdorf, 6. Januar 1966

Der Beauftragte:

Peter Bürgi, Notar und Fürsprech